



40-jährigen Jubiläumsfeier der Gehörlosenverein Schwandorf

Um Gehörlose vor der sozialen Isolation zu bewahren, wurde vor 40 Jahren der Gehörlosenverein Schwandorf gegründet. Dieses Jubiläum feierten die 44 Mitglieder mit ihren 150 Gästen am Samstag, den 1. April, von morgens bis abends. Stadtführung mit Dolmetscherin begann vom Marktplatz ab. Eine „Deaf-Messe“ für Gehörlose mit über 13 Ausstellern gab es in der Oberpfalzhalle und Gottesdienst gefeiert wurde mit Pfarrer Burkhardt in der Jakobskirche. Zur Festveranstaltung in der Oberpfalzhalle begrüßte 1. Vereinsvorsitzender Andres Peppe mit Oberbürgermeister Andreas Feller die Jubilare und ihre Gäste. Zusammen mit dem Vorsitzenden ehrten Sie die Gründungsmitglieder Christa Goth, Karl Götz, Hans Raab, Norbert Meier, Josef Früchtl und Josef Scheuerer. Landratstellvertreter Arnold Kimmerl betonte, dass es für gehörlose Menschen wichtig sei, eine Gemeinschaft vorzufinden, die sich ihrer besonderen Interessen annehme, ihre speziellen Anliegen und Bedürfnisse verstehe, aufgreife und umsetze. Bayerischer Landesvorsitzender der Gehörlosen Bernd Schneider dankte dem Gründungsvorsitzenden Heinz Kurzendorfer und dessen Nachfolger für die Arbeit zum Wohle der Menschen mit Hörbehinderung. Nach den vielen Ansprachen mit Ehrengästen gab noch eine lustige Theatervorführung mit Annemarie von Schuster und Conny Stenzel und anschließend noch die Showeinlagen mit der Orientaltanzgruppe unter der Leitung, VHS Schwandorf, Brigitte Kuhn und die Mädchentanzgruppe Freeze aus Neunburg (FC Neunburg).